

Hands-on Urbanism 1850-2012
Vom Recht auf Grün
Kuratorin: Elke Krasny
Eine Ausstellung des Architekturzentrums Wien

Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig
Eröffnung: 7. Juni 2013, 19 Uhr
8. Juni – 8. September 2013

Die Ausstellung widmet sich einer Ideengeschichte von Landnahmen im urbanen Raum. Seit dem Modernisierungsschock der Industrialisierung sind Städte weltweit mit schwierigsten Herausforderungen konfrontiert. In Krisensituationen finden StadtbewohnerInnen jedoch seit jeher eigene Lösungen, sie betreiben Stadtentwicklung von unten. Selbstbau und Selbstorganisation, Siedeln und Nutzgärten führen zu anderen Formen des Zusammenhalts, der Nachbarschaftlichkeit und der Verteilungsgerechtigkeit.

Auf Basis von mehrjährigen internationalen Recherchen präsentiert die Kuratorin Elke Krasny historische wie gegenwärtige Fallbeispiele für Stadtentwicklung von unten in Chicago, Leipzig, Wien, Bremen, Amsterdam, New York, Paris, Hongkong, Istanbul, Porto Alegre, Havanna oder Quito. Sie gibt einen Überblick über selbstorganisierte, kollektive, informelle Bewegungen und über die Räume, die dadurch entstehen. Die Ausstellung zeigt, wie maßgeblich oft kleine Projekte zu großen Veränderungen führten und führen.

„Hands-on Urbanism“ stellt eine andere Stadtgeschichte vor, die dringliche Fragen an die Verantwortung von Gestaltung durch Architektur und Planung und an die Ressourcenlogik von Städten stellt. Wie agieren ArchitektInnen in diesen Prozessen und was lässt sich von dieser Stadtgeschichte von unten lernen? Ihre Rolle reicht von InitiatorInnen über AktivistInnen bis hin zu ForscherInnen. Wie reagiert die Stadtplanung auf diese Entwicklungen? Das Spektrum reicht von der Gründung eines Siedlungsamtes über verspätete Infrastrukturmaßnahmen und Duldung bis zu behördlich unterstützten Maßnahmen, aber auch der Einführung neuer Gesetze und der Legalisierung in offiziellen Stadtplänen.

Die Ausstellung „Hands-on Urbanism 1850-2012. Vom Recht auf Grün“ wurde von Elke Krasny initiiert und kuratiert. Die Ausstellungsgraphik wurde von Alexander Schuh entwickelt, die Szenographie von Alexandra Maringer. Erstmals gezeigt wurde die Ausstellung im Architekturzentrum Wien von 15.3.2012 bis 25.6.2012. Auf Einladung von David Chipperfield war „Hands-on Urbanism“ auf der Architekturbiennale Venedig 2012.

Zur Ausstellung ist das Buch „Hands-on Urbanism 1850 – 2012. Vom Recht auf Grün“ im Verlag Turia + Kant erschienen sowie die englische Ausgabe „Hands-on Urbanism 1850–2012. The Right to Green“ bei MCCM Creations Hongkong.